Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Geographie

als vertieft studiertes Fach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien"

Prüfungsordnungsversion: 2023
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Geographie und Geologie

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

01.06.2023 (2023-48)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Fachwissenschaft (Erwerb von 92 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 64 ECTS-Punkten)				
Allgemeine Physische Geographie (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
04-Geo-PG1Ex-232-m01	Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Boden	5	NUM	25
04-Geo-PG1Kl-232-m01	Einführung in die Physische Geographie: Klimasystem und Mensch-Umwelt-Beziehungen	5	NUM	26
04-Geo-PG1En-232-m01	Einführung in die Physische Geographie: Allgemeine und Angewandte Geologie	5	NUM	24
Allgemeine Humangeographie (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
04-Geo-HG1S-152-m01	Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Siedlungsgeographie	5	NUM	14
04-Geo-HG1W-152-m01	Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Wirtschaftsgeographie	5	NUM	15
04-Geo-HG1B-152-m01	Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie	5	NUM	13
Regionale Geographie (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
04-Geo-RG-V1-152-m01	Regionale Geographie - Vorlesung 1	5	NUM	31
04-Geo-RG-V2-152-m01	Regionale Geographie - Vorlesung 2	5	NUM	32
Methoden der Geographie (Erwerb von 6 ECTS-Punkten)				
04-Geo-LA-WAG-152-m01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie	1	B/NB	19
04-Geo-KART-232-m01	Kartographie und Geoinformation	5	NUM	16
Kleine Exkursionen (Erwerb von 12 ECTS-Punkten)				
04-Geo-Kl-Ex1-152-m01	Kleine Exkursionen 1	4	B/NB	17
04-Geo-Kl-Ex2-152-m01	Kleine Exkursionen 2	8	B/NB	18
Exkursion (mindestens 8 Tage) (Erwerb von 6 ECTS-Punkten)				
04-Geo-RGEx-LA-232-m01	Regionale Geographie - Exkursion (mindestens 8 Tage)	6	NUM	28
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 28 ECTS-Punkten)				
Methoden der Geographie (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
04-Geo-NRA-152-m01	Naturraumanalyse	5	NUM	23
04-Geo-MPG1-232-m01	Physisch-geographische Methoden 1	5	NUM	20
04-Geo-MPG2-232-m01	Physisch-geographische Methoden 2	5	NUM	21
04-Geo-MPG3-232-m01	Physisch-geographische Methoden 3	5	NUM	22

04-Geo-RPl-152-m01	Raumbezogene Planung und Information	5	NUM	33
04-Geo-QualM-152-m01	Qualitative Methoden in der Humangeographie	5	NUM	27
Regionale Geographie (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
04-Geo-RG-S1-152-m01	Regionale Geographie - Seminar 1	5	NUM	29
04-Geo-RG-S2-152-m01	Regionale Geographie - Seminar 2	5	NUM	30
Spezielle Geographie - Fachwissenschaftliches Projekt (Erwerb von 8 ECTS-Punkten)				
04-Geo-SPGF-wP-152-m01	Spezielle Physische Geographie - Fachwissenschaftliches Projekt	8	NUM	40
04-Geo-SHGF-wP-152-m01	Spezielle Humangeographie - Fachwissenschaftliches Projekt	8	NUM	36
Spezielle Geographie (Physische-, Humangeographie) (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
04-Geo-SPG1-152-m01	Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)	5	NUM	37
04-Geo-SPG2-152-m01	Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)	5	NUM	38
04-Geo-SPG3-152-m01	Spezielle Physische Geographie 3 (System Erde: Mensch und Umwelt)	5	NUM	39
04-Geo-SHG1-152-m01	Spezielle Humangeographie 1	5	NUM	34
04-Geo-SHG2-152-m01	Spezielle Humangeographie 2	5	NUM	35
04-Geo-FERNE-152-m01	Einführung in die Geographische Fernerkundung	5	NUM	8
Fachdidaktik (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
04-Geo-BM-Did-152-m01	Basismodul Didaktik	5	NUM	6
04-GeoGY-AM-Did-152-m01	Aufbaumodul Didaktik	5	NUM	9

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Erwerb von 4 ECTS-Punkten)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO)

04-GeoGY-SfP-Did-152-m01	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Geographie - Gymnasium	4	NUM	12

Freier Bereich

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.
Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur-und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das

Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.				
04-GeoGy-SchHA-152-m01	Schriftliche Hausarbeit Geographie LGy	10	NUM	11

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Didaktik			04-Geo-BM-Did-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theoriebezogene Grundlegung, praxisbezogene zielorientierte Aufbereitung geowissenschaftlicher Inhalte für den Geographieunterricht (GU). Fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte und Faktoren des GU. (Geographie) Didaktische Grundlagen des GU in der Schule, psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU. GU als zielorientierte Auswahl und Strukturierung geographischer/geowissenschaftlicher und fachwissenschaftübergreifender Inhalte und Methoden. Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten unter besonderer Berücksichtigung der Kompetenzorientierung. Ziele und Kompetenzen des GU (u.a. Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen, Kompetenzerwartungen). Bildungsziele und Bildungsbeitrag der Geographie, Lernvoraussetzungen und Rahmenbedingungen des Geographieunterrichts. Geographiedidaktik als theoriegeleitete Wissenschaft von der adressatenbezogenen Auswahl und Anordnung von Inhalten, die räumlich bestimmbar und raumwirksam sind und ihrer optimalen Vermittlung in die Verständnisebene des Adressaten. Allgemeindidaktische Grundlagen (didaktische Modelle, didaktische Prinzipien) und Geographieunterricht, psychologische Grundlagen, fachwissenschaftliche Theorien und Inhalte in ihrer Relevanz für den Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Lernzirkel), praxisorientierter Medieneinsatz.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenz, aus der Kenntnis fachdidaktischer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaften geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch bei Schülern anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern.
Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Die Studierenden analysieren und bewerten aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen.
Fachbezogenes Unterrichten selbstständig planen und durchführen.
Kompetenz, Geographieunterricht theoriegeleitet, wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Kompetenz zur Konzeption und zielorientierten Strukturierung einer Unterrichtsstunde sowie zur kritischen Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe.
Kompetenz zum fachbezogenen Unterrichten, fachbezogenen Diagnostizieren und Beurteilen sowie der fachbezogenen Kommunikation durch praktische Übung.
Modelle und fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens konzipieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (1) + S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder
c) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
Zusatzangaben zur Dauer: mit 2 Exkursionstagen
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
§ 47 I Nr. 4 § 66 I Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Geographische Fernerkundung			04-Geo-FERNE-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung gibt einen Überblick in die Grundlagen der Fernerkundung, darunter: Theoretisches Basiswissen, Geschichte der Fernerkundung / Physikalische Grundlagen (Energie und Strahlung, Interaktion Strahlung -- Atmosphäre, Interaktion Strahlung -- Oberfläche, Beobachtungsobjekte: Boden, Vegetation, Wasser) / Thermale Fernerkundung: Strahlungsgesetze, Strahlungstemperatur, Emissionsgrad / Aufnahmeinstrumente: Charakterisierung von Fernerkundungsdaten, Plattformen und Sensoren (passive und aktive Systeme, u.a. hyperspektral und LiDAR) / Radarfernerkundung / Radarinterferometrie / Grundlagen für fernerkundliche Parameter (Land, Atmosphäre, Ozeane).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beschreiben die Grundlagen der Satellitenfernerkundung. Sie nennen und erläutern den Weg von Strahlung durch die Atmosphäre zum Beobachtungsobjekt und wieder zum Sensor. Sie stellen wesentliche Merkmale von Fernerkundungsdaten, Sensoren und Plattformen heraus.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Didaktik			04-GeoGY-AM-Did-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im Bereich der Didaktik der Regionalen Geographie stellt die Analyse eines ausgewählten Raumes (z.B. Nahraum, USA, Entwicklungsländer) unter einer vorgegebenen Fragestellung mit Hilfe fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden (u.a. Karten, Statistiken, Literatur) den Schwerpunkt der kompetenzorientierten Erarbeitung dar. Einsatz fächerübergreifender Fragestellungen (u.a. Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt, Kultur). Kritische Reflexion über Raumkonstrukte und Raumrealität. Dazu dienen geographische Arbeitsweisen und Arbeitsmittel (u.a. Karte und andere Datensammlungen).
Die Exkursionsdidaktik zielt darauf ab, dem Studenten und Schüler eine reale Begegnung mit der räumlichen Wirklichkeit zu ermöglichen und ausgewählte Räume unter fachspezifischer Zielsetzung in originaler Begegnung zu erfassen, zu analysieren, unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen zu erschließen und als Konstrukt für Schüler aufzuarbeiten. Dazu werden neben geographischen/geowissenschaftlichen Inhalten fächerübergreifend weitere Aspekte herangezogen (u.a. Geschichte, Rechtsprechung, Soziologie, Architektur). Klassifikation der Exkursionen, Anwendung fachspezifischer Arbeitsmethoden, Informationsbeschaffung vor Ort und aus anderen Quellen, Einsatz von Unterrichtsmethoden auf Exkursionen sowie didaktischer Ort der Exkursion stellen wesentliche Inhalte dar. Darüber hinaus: organisatorische, fachbezogene und didaktische Maßnahmen der Vorbereitung, der Durchführung und der Auswertung einer geographischen/geowissenschaftlichen Exkursion, Erarbeitung und Reflexion museumspädagogischer Grundsätze. Analyse des unterrichtlichen Potentials für den Unterricht unter vorgegebenen Fragestellungen, die z.B. aus dem Lehrplan abgeleitet werden, mit fachwissenschaftlichen Methoden. Kennenlernen eines museumspädagogischen Konzepts durch eine Hospitation oder ein Projekt.
Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen verbindet die Aspekte Umweltbewertung und sozioökonomische Entwicklung in Bezug auf die Gesellschaft. Darüber hinaus werden Entwicklungsprobleme sowohl unter physisch-geographischen wie anthropogenen Aspekten im Hinblick auf interkulturelle Kompetenz angesprochen.
Fachdidaktische Grundlagen und Arbeitsmethoden zu physisch-geographischen und/oder geologischen Themen aller Schularten werden durch die Erarbeitung eines themenbezogenen Lehr-Lern-Labors und/oder fachdidaktisch begleitender Forschung vertieft. Die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors mit Schulklassen ermöglicht den Studierenden die praktische Anwendung ihres Theoriewissens und regt zu nachhaltiger Reflexion über die ablaufenden Unterrichtsprozesse an.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden analysieren einen Raum unterschiedlicher Maßstabsgröße (von lokal über regional bis großräumig kulturräumlich) unter einer vorgegebenen Fragestellung mit Hilfe fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden und bewerten das Ergebnis sowie die regionalen Sachverhalte für den Unterricht. Weiterentwicklung der Fähigkeit zur Orientierung in Realräumen sowie zur Reflexion der Subjektivität der Raumwahrnehmung.
Kompetenz eines fächerübergreifenden Ansatzes der Raumerfassung wird vertieft. Fähigkeit, in der jeweiligen Schulart eine geographische/geowissenschaftliche Exkursion vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten wird durch praktische Durchführung einer Exkursion mit einer Schulklasse erworben.
Kompetenz, am außerschulischen Lernort die Erfassung und Erkundung des räumlichen Potenzials durchzuführen.
Kompetenz, außerschulische Lernorte unter geographiedidaktischer Zielsetzung mit fachspezifischen Arbeitsweisen zu nutzen.
Die Studierenden erschließen auf kleinen Exkursionen zu außerschulischen Lernorten durch Anwendung fachlicher Arbeitsweisen einen Raum unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen.
Die Studierenden erfassen die Antithese von Umweltbewahrung und sozioökonomischer Entwicklung und erwägen zukunftsorientierte Lösungen der Nachhaltigkeit, sie wenden Leitbilder der Nachhaltigkeit auf Prozesse der Raumentwicklung an.

Sie entwickeln die Fähigkeit, Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen verschiedener Art und Größe unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu analysieren. Sie sind fähig zu interkulturellem Perspektivenwechsel bei Erfassung unterschiedlicher Weltbilder und Sichtweisen. Sie sind zu ethisch begründeter Raumverhaltenskompetenz fähig.
Kompetenz, geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch zu konzipieren.
Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Fähigkeit, geographiedidaktische Theorien und geographische/geowissenschaftliche Inhalte in konkrete Unterrichtskonzepte umzusetzen. Kompetenz, die administrativen Vorgaben (Lehr- bzw. Bildungspläne) als Grundlage zu nutzen, Erkenntnisse über räumliche Strukturen und Prozesse zu vermitteln. Die Studierenden können eine effektive und adäquate raumbezogene, am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte schüler- und schulartbezogene Handlungskompetenz aufbauen (Raumverhaltenskompetenz). Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.
Kompetenz, geographische sowie fachübergreifend historische und volkskundliche Inhalte für den Schüler zu erschließen.
Kompetenz, Unterrichtsplanung als adressatenbezogene zielorientierte Umsetzung fach(wissenschaft)licher Inhalte durchzuführen.
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum fach-, adressaten- und schulartgemäßen unterrichtsphasierten Einsatz sowie die Fähigkeit, geographische/geowissenschaftliche relevante Informationen aus Medien (Karten, Filmen, Statistiken etc.) zu gewinnen und auszuwerten.
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Teamarbeit, erwerben Kommunikations- und Diskussionsstrategien, interkulturelle Kompetenz, besonders die Fähigkeit zur Empathie, Bereitschaft zur Akzeptanz unterschiedlicher Wertvorstellungen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4) + Ü (3)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder
c) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Geographie LGy			04-GeoGy-SchHA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	grundständig	--	

Inhalte

Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigen Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches Geographie oder der Geographiedidaktik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufbereiten und präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 40 S.)
Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 29

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Geographie - Gymnasium			04-GeoGY-SfP-Did-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum liegt der Schwerpunkt des Studiums auf dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht; dabei sollen erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und eigenen Unterrichtsversuchen gesammelt werden. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktisches Praktikum wird in Form und Inhalt durch die LPO I (§ 34, 4) bestimmt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenz, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen. Kompetenz, über die Eignung als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Dokumentation des bewerteten Unterrichtsversuchs (ca. 20 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie			04-Geo-HG1B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in Grundbegriffe sowie grundlegende Inhalte und Methoden der Sozial- und Bevölkerungsgeographie. Insbesondere werden Themen der räumlichen Bevölkerungsverteilung und -struktur, Bevölkerungsbewegung, geographischen Gesellschaftsforschung, Wien-Münchner-Schule der Sozialgeographie, Sozialraumanalyse sowie wahrnehmungs-, verhaltens- und handlungstheoretische Ansätze behandelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für bevölkerungs- und sozialgeographische Fragestellungen. Sie verfügen über Kenntnisse der zentralen bevölkerungs- und sozialgeographische Begriffe, fachwissenschaftlichen Ansätze und Theorien und erlernen Möglichkeiten deren Umsetzung auf Fragestellungen der Angewandten Bevölkerungs- und Sozialgeographie

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 1
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Siedlungsgeographie			04-Geo-HG1S-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Einführung in die Siedlungsgeographie bearbeitet folgende Themenfelder: - Geographische Stadtforschung, - Geographie ländlicher Siedlungen, - Städtesystemforschung, - Verstädterung und Urbanisierung, - Regionale Stadttypen, - Theorien der Stadtentwicklung, - Stadtmodelle

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Stadtgeographie sowie in der Geographie ländlicher Siedlungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 1
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Wirtschaftsgeographie			04-Geo-HG1W-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in Grundbegriffe sowie grundlegende Inhalte und Methoden der Wirtschaftsgeographie. Es werden Themen der theoretischen Wirtschaftsgeographie wie Standortwahl und Standortsystem, Gliederung und Dynamik der WIrtschaftssektoren, der räumliche Einfluss von Akteursgruppen und räumliche Ungleichgewichte behandelt. Die Überprüfung der Theorien erfolgt anhand konkreter Bespiele und empirischer Erkenntnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Begriffen, Inhalten und Methoden der Wirtschaftsgeographie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 1
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kartographie und Geoinformation			04-Geo-KART-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in die Kartographie sowie in die Gewinnung und Verarbeitung von Geodaten mit Fokus auf Kartenprojektionslehre und Kartennetze, Topographische Kartographie, Thematische Kartographie und GIS/Geoinformation.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Kartographie und im systematischen Umgang mit Geoinformationen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kleine Exkursionen 1			04-Geo-Kl-Ex1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in geographische Problemstellungen (Physische Geographie oder Humangeographie) im Rahmen eines Geländetages in der Region Würzburg und Umgebung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen Einblick in regionale Gegebenheiten, aktuelle Strukturen und Prozesse aus geographischer Sicht und verfügen über die Fähigkeit der Informationsbeschaffung im Gelände.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Protokoll (ca. 5 S.) pro Exkursionstag
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: ca. 3 Exkursionstage

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 3

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kleine Exkursionen 2			04-Geo-Kl-Ex2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
8	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in geographische Problemstellungen (Physische Geographie oder Humangeographie) im Rahmen eines Geländetages in der Region Würzburg und Umgebung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen Einblick in regionale Gegebenheiten, aktuelle Strukturen und Prozesse aus geographischer Sicht und verfügen über die Fähigkeit der Informationsbeschaffung im Gelände.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

E (6)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Protokoll (ca. 5 S.) pro Exkursionstag
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: ca. 7 Exkursionstage

Arbeitsaufwand

240 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 3

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie			04-Geo-LA-WAG-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
1	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Erlernen der Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu gehören: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Literaturrecherche, Anfertigen von Seminararbeiten, Zitieren und Belegen, Umgang mit Tabellen und Graphiken

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen des Umgangs mit den Formen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere das Anfertigen von schriftlichen Seminararbeiten und die dafür notwendige Informationskompetenz.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (0,5)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 3 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: insgesamt 4 h

Arbeitsaufwand

30 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 1
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Physisch-geographische Methoden 1			04-Geo-MPG1-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Vertiefung methodischer Kenntnisse im Hinblick auf die Erhebung und Verarbeitung von Datensätzen in der Physischen Geographie. Es werden jeweils in mehreren Alternativveranstaltungen wahlweise Anwendungen aus den Bereichen Geländeklimatologie, Klimamodellierung, Geophysikalische Methoden, Feldbodenkunde, Fernerkundung und GIS für Fortgeschrittene angeboten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Methodenlehre, Kartographie, Statistik und EDV, die anhand einer konkreten Aufgabenstellung gewonnen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder
c) Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Physisch-geographische Methoden 2			04-Geo-MPG2-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Vertiefung methodischer Kenntnisse im Hinblick auf die Erhebung und Verarbeitung von Datensätzen in der Physischen Geographie. Es werden jeweils in mehreren Alternativveranstaltungen wahlweise Anwendungen aus den Bereichen Geländeklimatologie, Klimamodellierung, Geophysikalische und geomorphologische Methoden, Bodenkunde, Fernerkundung und GIS für Fortgeschrittene angeboten

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Methodenlehre, Kartographie, Statistik und EDV, die anhand einer konkreten Aufgabenstellung gewonnen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder
c) Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Physisch-geographische Methoden 3			04-Geo-MPG3-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlegende Beobachtungen an geologischen Materialien, die bereits im Gelände vorgenommen werden können und die zu einer ersten Interpretation abgelaufener geologischer Prozesse und der Wertschöpfung von Geomaterialien führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden und ökonomisch relevanten Minerale an Hand ausgewählten Anschauungsmaterials vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt wird das Verständnis für die zweidimensionale Darstellung von dreidimensionalen geologischen Phänomenen, wie der räumlichen Verteilung verschiedener Gesteinsarten oder tektonischer Strukturen, in Form geologischer Karten und Profile sowie einfacher strukturgeologischer Diagramme entwickelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Des Weiteren verfügen sie über die Fähigkeit, geologische Karten richtig zu interpretieren, und geologische Geländebeobachtungen in Kartenform, Profilen und geeigneten Diagrammen darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder
c) Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Naturraumanalyse			04-Geo-NRA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul zielt auf die Vertiefung von Grundlagenkenntnissen anhand ausgewählter Naturräume. Physisch-geographische Themenkomplexe werden am Beispiel von konkreten Landschaftseinheiten erarbeitet. Der Lehransatz wird in Form von Kartenmaterial, Geländemodellen, Geodaten, wissenschaftlichen Publikationen und speziellen Fragestellungen realisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen physisch-geographische Grundlagen in Landschaftsräumen anzuwenden. Es werden Kompetenzen im Einsatz von geographischen Arbeitsmaterialien erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) oder
d) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder
e) Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Physische Geographie: Allgemeine und Angewandte Geologie			04-Geo-PG1En-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der endogenen Dynamik: Entstehung/Aufbau der Erde, Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender und ökonomisch bedeutender Minerale, Vulkanismus/Extrusivgesteine, Plutonismus/Magmagenese, Sedimente /Sedimentgesteine, Metamorphose; Geologische Strukturen, Ozeanboden, Plattentektonik, Erdbeben, Gebirgsbildung, kontinentale Kruste, Verteilung mineralischer Rohstoffe

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Kenntnisse der endogenen Dynamik

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3) + T (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, jedes WS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 1
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Boden			04-Geo-PG1Ex-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte: gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung; monoprozessuale Großformen, z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge oder äolische wie Draas, Deflationswannen; - polyprozessuale Großformen, z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, das heißt Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner anthropogenen Überformung (das heißt der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3) + T (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, jedes WS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 1
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Physische Geographie: Klimasystem und Mensch-Umwelt-Beziehungen			04-Geo-PG1Kl-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Es werden die folgenden Grundlagen zum irdischen Klimasystem vermittelt: Erd- und himmelsmechanische Grundlagen; Strahlung und Energie; Vertikale u. horizontale Bewegungsvorgänge; Datenquellen, Erscheinungsbild und Variabilität des irdischen Klimasystems.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Klimasystems.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 1
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Qualitative Methoden in der Humangeographie			04-Geo-QualM-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Phänomenologie, Hermeneutik, Konstruktivismus, Grounded Theory). Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung (Ethnographie, Gespräche, Interviews, Beobachtung, Inhaltsanalyse etc.). Vorstellung einzelner qualitativer Methoden, die in der Regionalentwicklung und-management eingesetzt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage die Konzeption und Bearbeitung bestimmter Themen mit qualitativen Methoden durchzuführen. Sie sind in der Lage, ausgerüstet mit methodologischen Grundkenntnissen der qualitativen Sozialforschung, passende Methoden auszuwählen, anzuwenden, und diese kritisch zu reflektieren. Sie gewinnen ein Bewusstsein über ihre persönliche Rolle als Forscher im Feld, können darüber persönlich reflektieren und das konstruktiv in die Forschungspraxis integrieren. Die Studierenden gewinnen weitere Kompetenzen im Hinblick auf die Verwertung und Auswertung von Texten i.w.s., Schreibkompetenzen, Kreativtechniken und Kommunikationsfähigkeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen) oder
b) Projektarbeit (ca. 20 S.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Exkursion (mindestens 8 Tage)			04-Geo-RGExLA-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Exkursion der allgemeinen und regionalen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. durch ihre Lage charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer bzw. Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Regionen (z.B. Europäische Union bzw. Arabische Halbinsel).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein und physisch-bzw. humangeographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung ausgewählter geographischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung. Die Studierenden beurteilen relevante Themenfelder direkt vor Ort und entwickeln dadurch ein vertieftes praxisbezogenes Problembewusstsein. Sie arbeiten im Team unter ungewohnten/herausfordernden Bedingungen und entwickeln dadurch eine höhere Sozialkompetenz und sie können auf hohem Niveau interkulturell kommunizieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

E (4)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Exkursionsbericht (ca. 20 S.) plus Anhang (mit eigenen Fotos u.ä.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 3

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Seminar 1			04-Geo-RG-S1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder auch einzelne Kontinente oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder Arabische Halbinsel.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Seminar 2			04-Geo-RG-S2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder auch einzelne Kontinente oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder Arabische Halbinsel.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Vorlesung 1			04-Geo-RG-V1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder
c) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 15 Min. je TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 2
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Vorlesung 2			04-Geo-RG-V2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Kontinente sein oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder die Arabische Halbinsel.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder
c) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 15 Min. je TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

§ 47 I Nr. 2
§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Raumbezogene Planung und Information			04-Geo-RPI-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In der raumbezogenen Planung werden auf den verschiedenen Planungsebenen von der Raumordnung bis hinunter zur Kommunal- und Quartiersplanung Karten und Pläne eingesetzt, sowohl für analytische Zwecke und das Monitoring mit räumlichen Informationssystemen als auch für die zeichnerische Darstellung von planerischen Festlegungen. In dem Seminar werden Methoden und Techniken der Erstellung thematischer Karten und Pläne mit planungsrelevanten Themenbezügen von der Datenrecherche über die Datenaufbereitung und die Datenvisualisierung bis hin zum fertigen Kartenlayout vermittelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende besitzen grundlegende Kenntnisse der raumbezogenen Planung auf den verschiedenen Planungsebenen von der Raumordnung bis hinunter zur Kommunal- und Quartiersplanung. Sie haben die methodischen und technischen Kompetenzen, selbständig thematische Karten und Pläne zu erstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Portfolio (ca. 20 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen) oder
b) Klausur (ca. 45 Min.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Humangeographie 1			04-Geo-SHG1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Behandlung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus einem Teilgebiet der Humangeographie. Vorstellung wissenschaftstheoretischer Konzepte, Inhalte und Methoden sowie deren Bedeutung für wissenschaftliches Arbeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in einem Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Humangeographie 2			04-Geo-SHG2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Behandlung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus einem Teilgebiet der Humangeographie (anderes Teilgebiet als in Modul Spezielle Humangeographie 1). Vorstellung wissenschaftstheoretischer Konzepte, Inhalte und Methoden sowie deren Bedeutung für wissenschaftliches Arbeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in einem Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Humangeographie - Fachwissenschaftliches Projekt			04-Geo-SHGFwP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
8	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Behandlung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus einem Teilgebiet der Humangeographie. Vorstellung wissenschaftstheoretischer Konzepte, Inhalte und Methoden sowie deren Bedeutung für wissenschaftliches Arbeiten. Bestandteil des Seminars ist auch eine kleine Projektstudie zu einem ausgewählten Thema des entsprechenden Teilgebietes der Humangeographie mit Erstellung von Erhebungsinstrumenten, Datenerhebung und Datenanalyse und -auswertung der erforschten Sachverhalte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in einem Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag. Einübung der bis dahin erworbenen fachlichen und methodischen Grundlagen auf praxisrelevante Fragestellungen der Humangeographie und Einführung in die Entwicklung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden und damit verbunden die Vermittlung von Kompetenzen in der Anwendung empirischer Erhebungs- und Analysemethodik. Projektarbeit, Teamfähigkeit, ergebnisorientierte Arbeitsweisen, Erwerb von Kenntnissen kommunikativer Techniken.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (3)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Projektarbeit (ca. 40 S.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

240 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)			04-Geo-SPG1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Bodengeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul fokussiert die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser und Pflanzen in ihrer Bedeutung für die landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche sowie für Nutzungsaspekte. Zu der Vermittlung von naturraumbezogenen Grundlagen wird die Beeinflussung von Geosystemen durch anthropogene Überformung (Landnutzung, Siedlungen, Infrastruktur) berücksichtigt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen die Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren. Sie sind weiterhin in der Lage, natur- und kulturräumliche Aspekte für standortbezogene und planungsrelevante Fragen zu berücksichtigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)			04-Geo-SPG2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Bodengeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul dient zur Vertiefung von Kenntnissen zur Speziellen Physischen Geographie. Ausgewählte Geofaktoren und angewandte Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul dient zur Vertiefung von Kenntnissen zur Speziellen Physischen Geographie. Ausgewählte Geofaktoren und angewandte Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie 3 (System Erde: Mensch und Umwelt)			04-Geo-SPG3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Diese Modul umfasst ein weites Spektrum von Spezialvorlesungen zu ausgewählten Themen der Physischen Geographie und Geologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Es werden vertiefende Einblicke in eine ausgewählte Thematik vermittelt und somit Orientierungsmöglichkeiten für die Bachelorarbeit und den weiteren Bildungs- und Berufsweg gegeben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie - Fachwissenschaftliches Projekt			04-Geo-SPGFwP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
8	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul dient zur Vertiefung von Kenntnissen zur Speziellen Physischen Geographie. Ausgewählte Geofaktoren und angewandte Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen. Bestandteil des Seminars ist auch eine kleine Projektstudie zu einem ausgewählten Thema der Speziellen Physischen Geographie, welches folgende Arbeitsschritte umfasst: Konzeption, Datenerhebung, Datenanalyse und -auswertung der erforschten Sachverhalte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul dient zur Vertiefung von Kenntnissen zur Speziellen Physischen Geographie. Ausgewählte Geofaktoren und angewandte Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur praktischen Umsetzung einer spezifischen physisch-geographischen Fragestellung. Sie erlernen auch die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten in der Gruppe.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (3)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Projektarbeit (ca. 40 S.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

240 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 66 I Nr. 2